



## STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Verwaltung des Landtags Rheinland-Pfalz ist bei der Kommission für die Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für sechs Monate eine

**wissenschaftliche Projektstelle mit einer Mitarbeiterin / einem Mitarbeiter (m/w/d)**

in Vollzeit zu besetzen.

Die Verwaltung des Landtags Rheinland-Pfalz ist eine oberste Landesbehörde, die den Landtag als oberstes Organ der politischen Willensbildung im Land bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützt. Zu den Aufgaben der Kommission des Landtages gehört die Förderung der Erforschung und Darstellung der Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz einschließlich der Grundlagen und der gesamten Vorgeschichte. Rheinland-Pfalz begeht in diesem Jahr sein 75-jähriges Landesjubiläum. Dies nimmt die Kommission des Landtages für die Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz zum Anlass, ihre langjährigen Bemühungen um die Errichtung eines rheinland-pfälzischen Wirtschaftsarchivs wiederaufzunehmen und zu intensivieren. Nachdem die Kommission im vergangenen Jahr ein Eckpunktepapier für die Schaffung eines Wirtschaftsarchivs nach dem Beispiel anderer Länder vorgelegt hat, soll nun im nächsten Schritt ein aussagekräftiges Konzept für dieses Zukunftsprojekt in Zusammenarbeit mit den potentiellen Akteuren aus Wirtschaft und Verwaltung entwickelt werden.

Die wahrzunehmenden Aufgaben umfassen insbesondere:

- Erarbeitung eines archivfachlichen und fachwissenschaftlichen Konzepts, das alle für die Errichtung und den Betrieb eines rheinland-pfälzischen Wirtschaftsarchivs notwendigen Schritte, Ressourcen und Rahmenbedingungen präzise und vollständig aufzeigt und als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen dienen wird. Dieses Konzept baut auf einer fundierten Umfeldanalyse auf und beinhaltet auch Aussagen zu einer möglichen Ablaufplanung sowie eine Aufwandsabschätzung und eine Kostenplanung,
- regelmäßige Berichterstattung an die Kommission für die Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz bzw. an die von ihr eingesetzte Arbeitsgruppe,
- Gewinnung von Kooperationspartnern in Wirtschaft und Verwaltung,
- Kontaktaufnahme mit bereits bestehenden Unternehmens- und Wirtschaftsarchiven, kommunalen und staatlichen Archiven,



- Ermittlung von Quellenbeständen bzw. Provenienzstellen für die rheinland-pfälzische Wirtschaftsgeschichte.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium mit Hochschulabschluss (Magister Artium, Diplom oder Master) mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Archivwissenschaften,
- praktische Erfahrungen in Archivarbeit und gute Kenntnisse der Strukturen des Archivwesens,
- Interesse an rheinland-pfälzischer Landes- und Wirtschaftsgeschichte sowie am Archivwesen,
- vertiefte Kompetenzen für die Recherche nach historischen Quellen und für das Auffinden der damit im Zusammenhang stehenden Informationen,
- Erfahrungen im Projektmanagement,
- strukturiertes und analytisches Denkvermögen,
- sorgfältige, ergebnisorientierte und ausgeprägt selbstständige Arbeitsweise,
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit verbunden mit Verhandlungs- und Organisationsgeschick,
- Bereitschaft zu Dienstreisen,
- ein gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen,
- gute, routinierte IT-Kenntnisse, insbesondere MS-Office-Produkte,
- ein gewandtes und sicheres Auftreten und Freude im Umgang mit Menschen,
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft, insbesondere auch im Hinblick auf flexible Arbeitszeiten,
- die Fähigkeit, auch bei großem Arbeitsanfall die vielfältigen Aufgaben rasch, effizient und zugleich sorgfältig zu erledigen sowie
- die Fähigkeit zur leitbildorientierten Zusammenarbeit.

Eine mehrjährige Berufs- oder Verwaltungserfahrung wäre von Vorteil.

Die Eingruppierung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt, je nach Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 der EntgeltO zum TV-L.

Die Verwaltung des Landtags Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

# LANDTAG RHEINLAND-PFALZ



Die Verwaltung des Landtags Rheinland-Pfalz unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Rahmenbedingungen und Maßnahmen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle erlaubt grundsätzlich eine Reduzierung der Regelarbeitszeit in geringem Umfang. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft werden, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich oder elektronisch mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **3. Mai 2022** an die Verwaltung des Landtags Rheinland-Pfalz, Z 1 Personal, Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz oder an folgende E-Mail-Adresse: [Bewerbung@landtag.rlp.de](mailto:Bewerbung@landtag.rlp.de).

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt, sondern datenschutzgerecht vernichtet werden. Wir bitten daher, lediglich Kopien der Bewerbungsunterlagen einzureichen.